

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr

Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr

Inland. 16 "

sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLV.

ZÜRICH, den 13. Mai 1905.

Nº 19.

Herausgegeben von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, ZÜRICH.

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die Erstellung einer Warmwasserheizung im botanischen Garten.

Eingabetermin bis 10. Juni 1905.

Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzenden.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, Untere Zäune Nr. 2, Zimmer Nr. 15.

Zürich, den 5. Mai 1905.

Für die kantonale Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: Fietz.

Rorschacherberg. Ausschreibung von Strassenbauten.

Der Gemeinderat vom Rorschacherberg, von der politischen Bürgerversammlung mit der Ausführung mehrerer Strassenbauten beauftragt (Strassenlänge 8,3 km), bringt in erster Linie die Ausführung des Projektes Goldach-Buchen, soweit es die Gemeinde Rorschacherberg betrifft, zur freien Konkurrenz.

Länge der zu vergebenden Strecke zirka 4 km, Kostenvoranschlag zirka Fr. 82,000.—.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der unterzeichneten Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Ebendort können auch die Vorausmasse zur Offertenstellung bezogen werden. Die Eingaben sind spätestens bis zum 25. Mai 1. J. verschlossen mit der Aufschrift „Strassenbau Goldach-Buchen, II. Sektion“ dem Gemeindeamte einzureichen.

Rorschacherberg, den 1. Mai 1905.

Im Auftrage des Gemeinderates:
Die Gemeinderatskanzlei.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Erstellung einer Zentralheizung im Hotel „Thurgauerhof“, Weinfelden, wird Konkurrenz eröffnet.

Gefällige Offerten nimmt entgegen

Der Besitzer: H. Widler.

Hausteinlieferungen aus

Muschelsandstein

aus dem STEINHOF in Othmarsingen.

Spez. Gewicht Wasseraufnahme Druckfestigkeit per cm² u. kg
2,56 2,1 % 800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg.

Th. Bertschinger, Baumeister.

Insertionspreis:

Für die 4-gesparte Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.

Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSE, ZÜRICH.

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Schulhausbau Ob.-Entfelden, Aarg.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein- und Zimmerarbeiten sind im Submissionswege zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind einzusehen vom 15. Mai an in der Gemeindékanzlei Ober-Entfelden und bei dem Unterzeichneten, an welchen Orten auch die Eingabeformulare erhältlich sind, die sonst nicht versandt werden. Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift Schulhausbau versehen einzureichen bis zum 31. Mai 1905, abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission Herrn Joh. Walther-Häfliiger in Ober-Entfelden.

Zürich I, 12. Mai 1905.

Die Bauleitung:
J. Kehrer, Architekt.

Stelle - Ausschreibung.

Die infolge Ablebens des bisherig. Inhabers frei gewordene Stelle eines Heiztechnikers

der Stadt Zürich wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt je nach Leistung und Dienstalter 3000—5000 Franken.

Bewerber mit entsprechender Vorbildung und praktischer Erfahrung sind eingeladen, ihre Annmeldungen schriftlich unter Beilage von Zeugnisabschriften über einen allfälligen Studiengang und bisherige praktische Tätigung, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche bis zum 23. Mai 1905 dem Vorstande des Bauwesens I, Stadtrat Wyss, Stadthaus Zürich, einzureichen.

Die für den Heiztechniker vom Stadtrate erlassene Dienstordnung kann beim Hochbauamt, Stadthausquai 15, bezogen werden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Zürich, den 5. Mai 1905.

Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

ARCHITEKT- BAULEITER,

deutscher, 36 Jahre alt, theoretisch und praktisch gebildet, mit langjähriger Praxis, in allen Zweigen des Bauwesens erfahren, speziell auch im Hotelbau, durchaus selbständig, energisch, gewandt in der Leitung grosser Baubetriebe, sicher in Kostenvoranschlägen und in der Kalkulation von Bauanlagen und Immobilien, tüchtiger Geschäftsmann, repräsentationsfähig,

sucht Engagement per 1. Juli

eventuell wenn erwünscht auch früher.

Gefl. Offerten unter Chiffre O. H. 4921 an

Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Steinbruch - Gesellschaft Ostermundigen in Liq. in Ostermundigen bei Bern

liefert noch während des Jahres 1905 wie bisher: Roh bossierte blaue, graue und gelbe Sandsteine in jeder Grösse aufs Mass oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.